



18.05.2020



WICHTIGE INFOS ZUR BIOTONNE IM ÜBERBLICK:

- 14-tägige Leerung
- Keine gesonderte Gebühr (und damit keine Mehrkosten) für die Biotonne
- Für jede Restmülltonne auf einem Grundstück ist zusätzlich eine Biotonne vorgesehen
- Übliche Tonnengröße 80 l – im Ausnahmefall auch 120 l oder 240 l
- Im Falle von Mehrfamilienhäusern kann die Anzahl der Biotonnen reduziert werden
- Abbestellung bei Eigenkompostierung oder bei gewerblicher Speiseresteentsorgung möglich (Ein Verzicht auf die Biotonne führt nicht zu einer Reduzierung Ihrer Müllgebühren)



WARUM WIRD DIE BIOTONNE EINGEFÜHRT?

Mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist eine getrennte Erfassung des Bioabfalls mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben. Die Wiederverwendung und das Recycling von Abfällen stehen im Vordergrund.

Der Landkreis Traunstein führt deshalb noch in diesem Jahr die Biotonne zur getrennten Erfassung ein.

Durch die separate Einsammlung und Vergärung des Bioabfalls entsteht energiereiches Biogas, das in einem Blockheizkraftwerk verstromt werden kann. Die Bioabfälle werden nach der Vergärung zu hochwertigen Komposten und Substraten für Gartenbau und Landwirtschaft verarbeitet. So bleibt der natürliche Kreislauf geschlossen. Ein wichtiger Beitrag zur Daseinsvorsorge und zum Klimaschutz!

Außerdem stellt die Biotonne die ideale Ergänzung zum Komposthaufen dar: Sie schluckt auch Zitrusfrüchte, Unkräuter oder Speisereste aus dem Haushalt. Damit verbunden sind eine reduzierte Geruchsbelästigung im Garten und auch das Fernbleiben von Schädlingen, Ratten und Ungeziefer.



WICHTIGE TERMINE ZUR EINFÜHRUNG DER BIOTONNE:

- im Juni 2020 erhalten Sie eine Bürgerinformation und die Abfrage der Tonnenkapazitäten / Behälterausstattung (Befreiungsgründe: Eigenkompostierung oder gewerbliche Speiserestetonne)
- ab September 2020 werden die Biotonnen verteilt
- ab Dezember 2020 werden die Biotonnen geleert



WELCHE BIOABFÄLLE WERDEN GESAMMELT UND WAS DARF NICHT IN DIE BIOTONNE?

Das darf in die Biotonne:	Das darf <u>nicht</u> in die Biotonne:
✓ verdorbene Lebensmittel	✗ Plastiktüten (auch kompostierbare)
✓ Speisereste (roh oder gekocht), auch Fleisch, Knochen oder Fisch	✗ Verpackte Lebensmittel
✓ Obst- und Gemüsereste	✗ Tierkadaver
✓ Schalen von Südfrüchten	✗ Zigaretten
✓ Kaffeesatz und -filter	✗ Windeln
✓ Nussschalen	✗ Staubsaugerbeutel
✓ Brot- und Gebäckreste	✗ Asche
✓ Eierschalen	✗ Wertstoffe (wie Glas, Kunststoffe, Metalle)
✓ Topfpflanzen, Schnittblumen	✗ Problemmüll
✓ Garten- und Grünabfälle	✗ Hygieneartikel
✓ Gras- und Heckenschnitt, Laub	
✓ Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst	
✓ Sägemehl, Holzwolle, Stroh, Heu	